

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS. SCHLUSSEGEN

Der Priester kann folgenden Schlussegen verwenden.

Schwestern und Brüder, Jesus hat verheißen: „[...] wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ In den kommenden Tagen wird Papst Franziskus in Rom die erste Sitzung der 16. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode eröffnen. Wenden wir uns Gott zu und erbitten wir Gottes Segen, dass er uns mit der Kraft des Heiligen Geistes in der Gemeinschaft stärke, in die ganze Wahrheit einführe und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Synodenversammlung (beständig) erleuchte.

Es folgt die Entlassung. Der Priester, zur Gemeinde gewandt, breitet die Hände aus und spricht:

Der Herr sei mit euch.

Die Gemeinde antwortet:

Und mit deinem Geiste.

[Der Diakon oder, falls kein Diakon mitwirkt, kann der Priester selbst zuerst die die Einladung: Verneigt euch zum Segen oder Wir knien nieder zum Segen oder einen anderen passenden Text sprechen.]

Dann breitet der Priester die Hände über das Volk aus und spricht den Segen. Alle antworten mit Amen.

Gott, der barmherzige Vater,
hat vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern gesprochen durch die Propheten.
Er leite euch und die ganze Kirche in der Treue zu seinem Wort
und in der Erkenntnis seines Willens.

A. Amen.

Der eingeborene Sohn, Jesus Christus,
wurde gesandt, als die Zeit erfüllt war,
um allen den Reichtum des göttlichen Erbarmens zu zeigen.
Er bewahre euch in Gemeinschaft mit Ihm und untereinander.

A. Amen.

Der Heilige Geist führe euch alle,
besonders aber die Synodale Versammlung,
zur Erkenntnis der Zeichen der Zeit.
Er stärke euch, im Hören auf Gottes Willen,
das Leben der Kirche zu fördern und das Evangelium zu bezeugen
und so reiche Früchte der Einheit zu bringen.

A. Amen.

Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes + und des Heiligen Geistes,
komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit.

A. Amen.